Ludwigshafen
Stadt am Rhein

Mobilität

VRNnextbike

Gemeinsam mit den Städten Mannheim und Heidelberg ging Ende März 2015 das Fahrradvermietsystem VRNnextbike offiziell in Betrieb. In Ludwigshafen stehen über 200 Räder an 52 Standorten im gesamten Stadtgebiet zur Verfügung.

VRNnextbike

CarSharing

Dabei müssen die Nutzerinnen und Nutzer nicht auf Komfort verzichten - ganz im Gegenteil: Im Vergleich zu Autobesitzerinnen und -besitzern haben CarSharing-Nutzerinnen und -nutzer mehr Zeit und weniger Ärger. Sie kümmern sich weder um die Kfz-Versicherung noch um Werkstattbesuche oder TÜV - alle alltäglichen Zeitfresser wie regelmäßige Pflege und Wartung erledigt stadtmobil. Ein weiterer Vorteil: Den Nutzerinnen und Nutzern steht nicht nur ein einziges Fahrzeug, sondern ein ganzer Fuhrpark zur Verfügung. Vom Mini bis hin zum Transporter bieten der Verleiher in Ludwigshafen für jede Situation das passende Auto an. In Ludwigshafen gibt es zwei Betreiber von Carsharing: stadtmobil mit über 30 Fahrzeugen und seit Juli 2022 die Firma mobileeee mit zwei E-Fahrzeugen – weitere fünf Stationen befinden sich im Bau.

rhein-neckar.stadtmobil.de

www.mobileeee.de

Ladestationen für E-Autos auf Ludwigshafener Online-Stadtplan vermerkt



Ab Anfang 2016 sind die Ladestationen für Elektrofahrzeuge in Ludwigshafen auf dem Ludwigshafener Online-Stadtplan vermerkt.

Klickt man unter der Themen-Rubrik "Verkehr" auf "Elektromobilität" und dort wiederum auf "PKW-Ladestationen" erscheinen Stecker-Icons auf dem Stadtplan. Der Online-Stadtplan, der vom Bereich Stadtvermessung und Stadterneuerung erstellt wurde, beinhaltet übrigens auch weitere Informationen zur klimafreundlichen Mobilität, wie etwa Radwege oder die Stationen von Car-Sharing oder VRN-Nextbike.

stadtplan.ludwigshafen.de

Elektromobilitätskonzept

Hier geht es zum Elektromobilitätskonzept, das im Rahmen des Masterplans "Nachhaltige Mobilität für die Stadt", auch bekannt als Green City Plan, erarbeitet wurde.

Das Umweltsensitive Verkehrsmanagement (UVM) ging 2022 an den Start und soll als digitales Verkehrsleitsystem die Menschen aus Stadt und Region schnell und umweltschonend an ihr Ziel bringen, um Schadstoffemissionen zu verringern und eine bessere Luftqualität zu erreichen.

Umweltsensitives Verkehrsmanagement (UVM)

Radverkehr

Im Zuge der Verkehrswende wurde eine Radverkehrsbeauftragte eingestellt, die sich um den Ausbau und Erhalt der Fahrradverkehrsinfrastruktur und andere Belange des Radverkehrs kümmert. Pendlerradrouten, der Ausbau der Radwege, VRN-Fahrradboxen an den Bahnhöfen und das Aufstellen einer Rad-Reparatur-Säule in Oppau sind einige der Maßnahmen im Bereich der Mobilität. Des Weiteren wird eine Umweltverbundbrücke und die Einführung von Fahrradleasing geplant bzw. geprüft. Auch die E-Mobilität wird mit Unterstützung der TWL weiter ausgebaut. Hierzu sollen neue E-Fahrrad-Ladesäulen in Betrieb genommen werden.

Radfahren